

	<p>Object: Hieroglyphisches Ostrakon</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Papyrussammlung</p> <p>Inventory number: P 12935</p>
--	---

## Description

Ostraka sind ein sehr verbreitetes Schreibmaterial im Alten Ägypten. In der Regel sind dies Krugscherben, auf denen kurze Texte notiert wurden, wie beispielsweise Briefe, Listen, Abrechnungen oder Notizen. Dieses Ostrakon stammt von der Nilinsel Elephantine in Ägypten und wurde während der Ausgrabungen der damals Königlichen Museen durch Otto Rubensohn und Friedrich Zucker zu Beginn des 20. Jahrhunderts ausgegraben. Die hier verwendete Schrift ist das sogenannte Hieroglyphische. Dabei handelt es sich um die wichtigste Schrift des Alten Ägyptens, die vor allem in Stein gemeißelt wurde. Hier wurde sie auch für einen anderen Textträger verwendet.

Namensgraphien in Hieroglyphen, wohl zwei verschiedene Graphien desselben Namens, einmal der Göttername Satet als Hieroglyphe der Göttin, einmal ausgeschrieben mit zusätzlichem sA.

<http://elephantine.smb.museum/record/ID100189>  
(V. Lepper / M. Müller)

## Basic data

Material/Technique:	Ton, gebrannt (Material)
Measurements:	Höhe x Breite x Tiefe: 5,2 x 9,3 x 0,9 cm; Gewicht: 46 g; Objektmaß: 9 cm (Querdurchmesser, lt. Inv.)

## Events

Found	When
-------	------

	Who	
	Where	Elephantine
Found	When	
	Who	Friedrich Zucker (1881-1973)
	Where	

## Keywords

- Ostrakon